

HIFI-STARs

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

Ausgabe 01
Dezember 2008
Februar 2009



Deutschland € 11 • Österreich € 12,30
Luxemburg € 13,00 • Schweiz sfr 22,50

4 197947 011001 80001

Kleiner Verführer

Er stammt aus gutem Hause, kommt elegant gewandt daher und weiß sich trotz seiner eher klein ausgefallenen Physis stets ins rechte Licht zu setzen. Er ist zudem durchaus anspruchsvoll in der Partnerwahl – und trotz der Zugehörigkeit zur illustren „Neo Classico“-Familie kein Angehöriger der Cosa Nostra, sondern Japaner. Aber befürchten Sie jetzt nicht das Schlimmste, liebe Leserin - ich spreche nicht von einem potentiellen Schwiegersohn, den Sie noch gar nicht kennen. Der, um den es jetzt geht, wird vermutlich eher von ihrem Ehemann als von ihrer Tochter mit nach Hause gebracht. Und es ist gut möglich, daß Sie selbst dagegen Einspruch erheben werden, daß er wieder geht. Denn er hat schon

etwas an sich, das zu faszinieren vermag...

Es handelt sich, wie Sie bereits der Überschrift entnommen haben, um keinen Menschen, sondern den Luxman-Vollverstärker mit der prosaischen Bezeichnung SQ-N100. Es fällt schwer, sich beim Auspacken des typischen Kommentars „Wie niedlich!“ zu enthalten. Der fällt noch oft genug, sobald Besucher das Gerät erblicken – womöglich noch in Kombination mit dem passenden CD-Player D-N100. Der paßt optisch hervorragend zum SQ-N100, ist aber nicht Gegenstand dieses Berichts. Diesmal wollen wir nämlich den mit vier EL84 als Endröhren arbeitenden Vollverstärker näher betrachten. An 6 Ohm liefert er mit dieser Bestückung im Maximum 12 Watt pro Kanal. Mit



Er sieht nicht nur gut aus - er hat auch sonst allerhand zu bieten, der SQ-N100 von Luxman



Schmucklose Rückansicht...



...und „behütete“ Front

seinem Gewicht von 11,5 kg belegt der Vollverstärker bereits beim Auspacken, daß „klein“ (29,7 x 16,2 x 25,8 cm; B x H x T) nicht identisch mit „leicht“ sein muß. Als den EL84 vorgeschaltete Röhren kommen eine ECC83 sowie zwei ECC82 zum Einsatz. Eingangsseitig stehen drei Line-Inputs und ein Phono-MM-Eingang zur Verfügung, Kontakt zu den Quellgeräten nimmt man mittels der bestens bewährten WBT-Terminals auf. Auch die Lautsprecherkabel finden standesgemäß an Anschlüssen des deutschen Edlerherstellers Platz. Die Bedienelemente sind auf die Notwendigkeiten reduziert: Der schlichte Power-Schalter und der Lautstärkeregler mit integrierter LED zur Anzeige der Pegelinstellung sowie ein die (wie in den großen Tagen der Luxman-Vollverstärker üblich) vorhandene Klangregelung umgehender „Line Straight“-Schalter plus ein Kopfhöreranschluß in Form einer 6,3mm-Klinkenbuchse finden an der Frontseite Platz, die „Tone Control“ und der Ein-

gangswahlschalter an der Geräteoberseite „vor“ den Röhren (die im Normalfall mit einer schwarzen Abdeckung versehen sind, welche zwar gut zur Geräteoptik paßt, aber von den meisten Röhrenenthusiasten sicher rasch entfernt werden wird). So auch von mir. Nicht benutzt habe ich die mitgelieferte Fernbedienung (die es erlaubt, die Lautstärke vom Hörplatz aus zu dosieren bzw. den Amp stummzuschalten) – ein richtiger Vollverstärker braucht sie meiner unmaßgeblichen Meinung nach nicht. Und es macht auch viel mehr Spaß, den „Kleinen“ manuell zu bedienen...

Reproduktion?

Hm, ein zwar korrektes, aber eigentlich viel zu nüchternes Wort für das, was der SQ-N100 leistet. Fernab jeglicher Sterilität oder gar klinischer Kühle bietet er ein klangreines Wahrnehmungserlebnis, das dennoch den Röhrenverstärkern so gern nachgesagten „vergoldenden“ oder auch „strahlenden“ Ton nicht vermissen läßt. Ultraneutral ist der Luxman nicht abgestimmt, aber das soll er auch gar nicht. Denn das würde ihm mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit einen Teil des Charmes nehmen, der ihn so interessant macht. Gerade in Kombination mit einem kleinen Lautsprecher guten Wirkungsgrades (ab 91 db bei 2,83 V in 1m Entfernung) und einer unkritischen Impedanzverlaufskurve - z.B. 8 Ohm Nennimpedanz ohne größere Schwankungen - ergeben sich hier Möglichkeiten, eine physisch kleine und dennoch klanglich überaus erwachsene Anlage zusammenzustellen. Da macht es nicht nur viel Spaß, die Gitarren-Heroen Eric Clapton und J.J. Cale auf der „Road To Escondido“ zu begleiten und entspannt mitzuswingen, sondern auch, den spiel-



Von unten ins Gerät geschaut...

technischen Eigenheiten der beiden Großen zu folgen. Ebenso, wie es beim Mark-Knopfler-Album „The Ragpicker’s Dream“ von 2002 der Fall ist – ein Könnler am Werk, tolle Melodien und viel Gefühl. Die MM-Stufe des Luxman ist, insbesondere in Kombination mit einem erstklassigen Übertrager, nicht zu verachten, bietet aber noch Verbesserungspotential, besonders in Bezug auf die räumliche Präzision. Hier und da geht man schon mal eines kleinen Details verlustig – aber wen stört’s? Es klingt einfach entspannt...

Daß ich nicht der Jazz-Spezialist in unserer Redaktion bin, war von Anfang an klar. Aber an „Soular Energy“ mit dem Ray Brown Trio feat. Gene Harris komme ich nicht vorbei. Es ist wirklich nicht zuviel versprochen, was der Titel ankündigt: Pure Energie strömt aus jedem der im Jahre 1984 aufgezeichneten Tracks, da muß man einfach lauschen und mitgehen.

Pop und Rock? Aber gern doch – von Shakira bis Iggy Pop, von ZZ Top bis AC/DC habe ich alles Mögliche an Musikmaterial über den Luxman SQ-N100 gehört. Konsequenterweise blieb das Ergebnis dasselbe: ein wenig „goldener“ als die Realität es vorgibt, dabei aber nie wirklich schönfärberisch, sondern stets auf seine Weise charmant. Anders ausgedrückt: Wäre er ein James-Bond-Darsteller, hieße er sicherlich eher Pierce Brosnan denn Daniel Craig.

Festzuhalten bleibt: Mit dem richtigen Lautsprecher kombiniert, liefert der SQ-N100 eine elegant-entspannte (und entspannend-angenehme) Vorstellung. Daher wird er sicher ein gern gesehener Gast in vielen audiophilen Haushalten sein – und das völlig zu recht.

Auf den Punkt gebracht

Wenn sich Ihr Partner/Ihre Partnerin bislang gegen die Anschaffung einer (Zweit-)Anlage gewehrt hat, bringen Sie doch einfach mal den Luxman SQ-N100 unverhofft mit nach Hause. Gut möglich, daß sich der Widerstand rasch auflöst, ja, einer neuen Liaison weicht. Ganz eifersuchtsfrei werden Sie feststellen: Er ist nun mal ein „kleiner Verführer“ im wahrsten Sinne des Wortes, der SQ-N100...

WOLFGANG VOGEL

Information

Vollverstärker Luxman SQ-N100

Preis: 2.100 €

Vertrieb

TCG Handels GmbH

Döppers Esch 7

48531 Nordhorn

Tel. +49(0)5921.78849.27

Fax +49(0)5921.78849.28

E-Mail info@tcg-gmbh.de